

Donnerstag, 1. Dezember, 18.30 Uhr

Peter ROSEI

liest.

Rosei findet nicht allein in Österreich Anerkennung und Beachtung; man denkt im Ausland, wenn man von österreichischer Literatur spricht, auch an ihn, man nennt seinen Namen, wenn nach österreichischen Autoren gefragt wird.
Kurzbibliographie: Bei schwebendem Verfahren, 73; Landstriche, 75; Entwurf für eine Welt ohne Menschen, 75; Wege, 76; Der Fluß der Gedanken durch den Kopf, 77; Wer war Edgar Allan?, 77; alle Residenz-Verlag.

Donnerstag, 1. Dezember
Freitag, 2. Dezember
Samstag, 3. Dezember

AUTORENSEMINAR über H. C. ARTMANN

Zum ersten Mal wird im Literarischen Quartier in der Alten Schmiede der Versuch unternommen, ein Seminar über einen lebenden österreichischen Autor abzuhalten. H. C. Artmann - Literaturpreisträger der Stadt Wien 1977 - ist ein Poet, in dessen Werk man das Wienerische dargestellt finden konnte, besonders in seiner frühen Schaffenszeit. Das Seminar soll helfen, festzustellen, wie sehr sich Stellung und Bedeutung Artmanns gewandelt haben, in welche Bezüge man ihn zu setzen hat, um ihm gerecht zu werden.

Als Teilnehmer und Referenten dieses Seminars haben zugesagt:

Peter O. CHOTJEWITZ, Autor (letzte Veröffentlichung: "Der dreißigjährige Friede" - Ein biographischer Bericht), eingehende Beschäftigung mit Artmann, Sendungen und Montagen über Artmann an deutschen Rundfunkanstalten.

Josef DONNENBERG, Germanist, Universität Salzburg, häufige Auseinandersetzung mit den Werken Artmanns inner- und außerhalb des Lehrbetriebes.

Jörg DREWS, Germanist, Hochschullehrer, zzt. Bielefeld, kompetenter Literaturkritiker im deutschen Sprachraum.

Klaus REICHERT, Germanist, Hochschullehrer, Frankfurt, Artmannspezialist, u.a. Herausgeber des Bandes: "The Best Of H. C. Artmann".

Peter ROSEI, Autor, gemeinsame Mopedfahrten mit H. C. Artmann, gemeinsame TV-Porträts, Auftritte und Pläne.

Donnerstag, 1. Dezember, LIBRESSO,
etwa 19.30 Uhr

im Anschluß an die Lesung Peter Rosei

BEGINN DES ARTMANN-SEMINARES

mit einer Realisation von:
ERLAUBENT, SCHAS, SEHR HEISS BITTE!
Ein gleichnis
von H. C. Artmann
durch die "Arbeitsgruppe Theater am Börseplatz" unter der Leitung von Conny Hannes MEYER.

Freitag, 2. Dezember,

11 Uhr: Referat Klaus REICHERT, anschließend Kurzdiskussion

14 Uhr: Referat Josef DONNENBERG, anschließend Kurzdiskussion

15.30 Uhr: Beitrag Peter O. CHOTJEWITZ, anschließend Kurzdiskussion

16.30 Uhr: Referat Jörg DREWS, anschließend Kurzdiskussion
In den Pausen: Rekreation, Gespräche, ev. Kurzreferate

20.00 Uhr, Hörsaal I, Neues Institutsgebäude
der Universität Wien, Universitäts-
straße

Lesung **H.C. ARTMANN**

Samstag, 3. Dezember,

11 Uhr: Abschlusdiskussion mit dem Autor
und allen Referenten

Kurzbibliographie: med ana schwoazzn dintn, O. Müller; Von denen Husaren, Suhrkamp; Grünverschlossene Botschaft, Suhrkamp; Die Anfangsbuchstaben der Flagge, Residenz; Die Fahrt zur Insel Nantucket, Luchterhand; How much, Schatzi?, Suhrkamp; Fleiß und Industrie, Suhrkamp; Das im Walde verlorene Totem, Residenz; Der aeronautische Sindbart, Residenz; Aus meiner Botanisiertrommel, Residenz; Die Jagd nach Dr. U., Residenz.

Montag, 5. Dezember, 18.30 Uhr

Hörspielmuseum: **202** UNTERNEHMEN KURZHÖRSPIEL III

Der ORF - Welle Wien und Studio Burgenland - sendet am Samstag, 3. Dezember, 16.00 Uhr

ROCHADE von Otto Grünmandl

Am darauffolgenden Montag, dem 5. Dezember, um 18.30 Uhr, bringt das Hörspielmuseum im LITERARISCHEN QUARTIER:
UNTERNEHMEN KURZHÖRSPIEL III
Otto Gründmandl hat das Wort; bereits am Samstag im Radio - am Montag führt er im Literarischen Quartier eigene Kurzhörspiele vor. Wir erinnern an die "Alpenländischen Interviews" und das "Inspektoreninspektorat", von Ernst Grisseman in Ö 3 herausgebracht, von vielen anderen Rundfunkanstalten ins Programm genommen. Es gibt noch mehr: "Ein Brief aus Marokko" oder "Der große Habicht", und noch viele andere - aber das überlassen wir Otto Grünmandl. Sein Radio-Göd Ernst Grisseman wird bei dieser Veranstaltung anwesend sein.

Dienstag, 6. Dezember, 18.30 Uhr

Gerold SPAETH (Schweiz) **203**

Der aus einer Orgelbauerfamilie stammende Autor veröffentlichte in diesem Herbst seinen Roman "Balzapf oder Als ich auftauchte" beim S. Fischer-Verlag.
Vorher waren bei Arche-Zürich drei Romane erschienen: Unslecht; Stimmgänge; Die heile Hölle. Unslecht wurde ins Amerikanische und ins Italienische übersetzt.
Mit freundlicher Unterstützung durch die Stiftung Pro Helvetia.

Montag, 12. Dezember, 18.30 Uhr

BÜNKER/HIRSCH **204**

Bernhard C. Bunker schreibt Lyrik und Prosa in Mundart und Schriftsprache. Zusammen mit Ludwig Hirsch bringt er Dialektgedichte und -lieder.

Dienstag, 13. Dezember, 18.30 Uhr, LIBRESSO

PUEBLO

205

Gottfried Distl und Andrea Dee präsentieren ihre neue Zeitschrift.
Distl wird dazu aus einem Romanmanuskript lesen:
"Der unangetastete Kern".

Donnerstag, 15. Dezember, 18.30 Uhr

Alois VOGEL 206

liest aus seinem neuen Roman "Schlagschatten", erschienen bei Kremayr & Scheriau: Menschen in Österreich, im Bürgerkriegsjahr 1934, ihr Aufeinandertreffen zwischen Februar und Juli dieses Jahres.

Montag, 19. Dezember, 18.30 Uhr

207

Hörspielmuseum:
ZIELPRODUKTION PRIX ITALIA

Der ORF - Welle Wien und Studio Burgenland - sendet am Samstag, 17. Dezember, 16.00 Uhr **KEIN LORBEER FÜR AUGUSTO** von Richard Hey. Am darauffolgenden Montag, dem 19. Dezember um 18.30 Uhr, bringt das Hörspielmuseum im **LITERARISCHEN QUARTIER: NIJINSKI** von Hans Rochelt. Ein akustisches Porträt des berühmten Tänzers, Bewegung und Rhythmik dominieren, dreidimensionale Mystifikationen, als Zielproduktion für die diesjährige Session des Prix Italia erarbeitet. Hans Rochelt, Buch und Regie, stellt seinen Beitrag vor und berichtet über Konfrontationen und Schwierigkeiten bei der Realisierung des Projektes, einer Maßarbeit, herzustellen nach unbekannten-auf die Jury bezogen- Maßen. Hans Rochelts Mitarbeiter werden an der Veranstaltung teilnehmen.

Am Samstag, 31. Dezember, sendet der ORF - Landesstudio Wien und Burgenland - um 16.00 Uhr: **DIE SCHNAPSIDEE** von Hans Hömberg

Montag, 9. Jänner 1978

Erica PEDRETTI (Schweiz)

Die in Mähren geborene, in der Schweiz lebende Autorin hat bereits einige Publikationen im Suhrkamp-Verlag vorgelegt. In diesem Herbst: Veränderung, Roman.
Diese Lesung findet mit freundlicher Unterstützung der Schweizer Stiftung Pro Helvetia statt.

Eigentümer, Herausgeber und
Verleger: Kunstverein Wien.
Text und für den Inhalt verantwortlich: Reinhard Urbach.
Alle: Wien 1., Schönlaterngasse 9.



WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNG

rasch beim Zahlen
freundlich bei der Beratung
überall in Österreich



alte schmiede

1., Schönlaterngasse 9,
1010 Wien, Tel. 52 83 29

DEZEMBER 1977

**LITERARISCHES
QUARTIER**

im Kunstverein Wien mit besonderer Förderung
des Kulturamtes der Stadt Wien
Leitung: Reinhard Urbach, Kurt Neumann

**PROGRAMM FÜR
DEZEMBER**